

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.
 Forschungsbereich:
 Altersvorsorge und nachhaltige Finanzmärkte
 Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim
 Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -287 / -368)
 Projektteam: Dr. Frank Brückbauer, Thibault Cezanne, Dr. Alexander Glas, Dr. Lora Pavlova

Nummer: _____
 Unternehmen: _____
 Abteilung: _____
 Ansprechpartner: _____
 Adressänderung: _____
 Sind Sie die angeschriebene Person? [] ja [] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

1. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	[]	[]	[]	[]
Deutschland	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]

2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)

	nicht			
	verbessern	verändern	verschlechtern	keine Ang.
Euroraum	[]	[]	[]	[]
Deutschland	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]

2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

2c. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland (Wachstum des realen & saisonbereinigten BIP zum Vorquartal) liegt bei:

aktuelles Quartal (1. Quartal 2024): [] Prozent,
 folgendes Quartal (2. Quartal 2024): [] Prozent

3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)

	gleich			
	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[]	[]	[]	[]
Deutschland	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]

4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)

	gleich			
	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]

5. Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)

	gleich			
	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]

6a. Die folgenden Aktienindizes werden mittelfristig (6 Mo.)

	gleich			
	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX50	[]	[]	[]	[]
DAX (Deutschl.)	[]	[]	[]	[]
Dow Jones (USA)	[]	[]	[]	[]
SSE Composite (China)	[]	[]	[]	[]

6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [] Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen [] und [] Punkten liegen.

6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit
 überbewertet [] fair bewertet [] unterbewertet []

7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)

	gleich			
	aufwerten	bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	[]	[]	[]	[]
Yuan	[]	[]	[]	[]

8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen

	gleich			
	besser	bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	[]	[]	[]	[]
Versicherungen	[]	[]	[]	[]
Fahrzeugbau	[]	[]	[]	[]
Chemie/Pharma	[]	[]	[]	[]
Stahl/NE-Metalle	[]	[]	[]	[]
Elektro	[]	[]	[]	[]
Maschinenbau	[]	[]	[]	[]
Konsum/Handel	[]	[]	[]	[]
Baugewerbe	[]	[]	[]	[]
Versorger	[]	[]	[]	[]
Dienstleister	[]	[]	[]	[]
Telekommunikation	[]	[]	[]	[]
Inform.-Technologien	[]	[]	[]	[]

Sonderfragen: Inflation, Prognosetreiber und Geldpolitik

1a. Punktprognose der jährlichen Inflationsrate im Euroraum
(durchschnittliche jährliche Veränderung des HVPI in Prozent):

Jahr	2024	2025	2026	2027
Prognose	%	%	%	%

1b. Wir möchten gerne von Ihnen erfahren, für wie wahrscheinlich Sie bestimmte Ausprägungen der durchschnittlichen jährlichen Inflationsrate in den kommenden Jahren halten.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Summen der Wahrscheinlichkeiten in den Zeilen jeweils 100% ergeben.

	Unter 2 Prozent	Zwischen 2 und 4 Prozent	Zwischen 4 und 6 Prozent	Zwischen 6 und 8 Prozent	Zwischen 8 und 10 Prozent	Größer als 10 Prozent	Σ	Keine Angabe
2024	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2025	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2026	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2027	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]

2. Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision Ihrer **Inflationsprognosen** für den Euroraum (ggü. November 2023) bewogen und wenn ja, nach oben (+) oder unten (-)?

Für die Jahre 2024 und 2025:

	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Konjunktorentwicklung im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Löhne im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Energiepreise	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Rohstoffpreise (ohne Energiepreise)	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Veränderung der Wechselkurse (relativ zum Euro)	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Geldpolitik der EZB	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Internationale Handelskonflikte	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Internationale Lieferengpässe	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Grüne Transformation	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Krieg in der Ukraine	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Nahost-Konflikt	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Andere: _____	[]	[]	[]	[]	[]	[]

3. Den Hauptfinanzierungssatz der EZB (derzeit 4,5%) erwarte ich [zentrales 90% Konfidenzintervall]:

In 6 Monaten	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2024	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2025	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2026	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2027	zwischen [] und [] (Prozent)

Sonderfragen: Klima- und Umweltrisiken bei der Kreditvergabe

Klima- und Umweltrisiken gewinnen zunehmend an Bedeutung für Finanzmärkte. Im Folgenden möchten wir Sie zum Einfluss von Klima- und Umweltrisiken auf die Kreditvergabe befragen.

4. Aus welcher Perspektive blicken sie primär auf den deutschen Kreditmarkt?

Kreditgeber	Kreditnehmer	weder noch	Keine Angabe
[]	[]	[]	[]

5. Wie stark beeinflussen Ihrer Meinung nach folgende Faktoren aktuell, ob Klima- und Umweltrisiken bei der Kreditvergabe durch Banken berücksichtigt werden?
 Gar nicht (0), gering (+), mäßig (++), stark (+++)

Aktuelle regulatorische Anforderungen	0 []	+ []	++ []	+++ []	Nicht zutreffend []	Keine Angabe []
Zukünftige regulatorische Anforderungen	0 []	+ []	++ []	+++ []	Nicht zutreffend []	Keine Angabe []
Stakeholder	0 []	+ []	++ []	+++ []	Nicht zutreffend []	Keine Angabe []
Shareholder	0 []	+ []	++ []	+++ []	Nicht zutreffend []	Keine Angabe []
Risikopräferenz der Banken	0 []	+ []	++ []	+++ []	Nicht zutreffend []	Keine Angabe []
Intrinsische grüne Präferenz der Banken	0 []	+ []	++ []	+++ []	Nicht zutreffend []	Keine Angabe []
Andere	0 []	+ []	++ []	+++ []	Nicht zutreffend []	Keine Angabe []

6. Haben Umwelt- und Klimarisiken, Ihrer Einschätzung nach, aktuell einen Einfluss auf die Kreditzinsen?

Ja, über eine separate Risikokomponente
 Ja, indirekt über bestehende Risikokomponenten
 Nein, derzeit nicht berücksichtigt
 Keine Angabe

7. Was denken Sie, auf welcher Basis erfolgt die Einbeziehung von Klima- und Umweltrisiken bei der Bepreisung in der Kreditvergabe? (mehrere Antworten möglich)

CO2-Emissionen ESG-Ratings Physische Risiken Transitorische Risiken Projektbezogene Merkmale (z.B. Transformationsprojekt) Andere Kennwerte

8. Wie hoch schätzen Sie die Komponente für Klima- und Umweltrisiken in den Zinsmargen bei Krediten im Durchschnitt ein (in Basispunkten)?

Aktuell _____ Basispunkte Keine Angabe

In 5 Jahren _____ Basispunkte Keine Angabe